



**VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die SITZUNG des
GEMEINDERATES
Öffentlicher Sitzungsteil**

am 30.05.2011

Zl. G20110530

im Gemeindeamt Niederhollabrunn.
Die Einladung erfolgte am 24.05.2011
durch Mail bzw. Einzelladung.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister Leopold WIMMER

Vizebürgermeister Ferdinand WOLF

die Mitglieder des Gemeinderates

gfGR Herbert Mag. MANTLER

gfGR Johann SCHACHEL

gfGR Erich ZINSBERGER

GR Christian DUFFEK

GR Robert FÜRST

GR Josef LABSCHÜTZ

GR Johannes Mag.(FH) SCHACHEL Msc

GR Norbert Ing. SCHWARZ

GR Manfred STEINHAUSER

gfGR Ernst RÖTZER

gfGR Hermann ULRAM

GR Martin FAUSTMANN

GR Martin KANTNER

GR Rudolf MALANIK

GR Leopold SCHNEIDER

GR Tatjana KRÖLL

GR Josef KAISER (ab TOP 3)

entschuldigt abwesend waren:

nicht entschuldigt abwesend waren:

ausserdem anwesend waren:

Pressevertretung (NÖ Anzeiger), 1 Zuhörer

Schriftführer: gfGR Erich Zinsberger

Namensnennungen im Folgenden ohne Titel

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Sitzung ist beschlussfähig.



MARKTGEMEINDE NIEDERHOLLABRUNN

2004 Niederhollabrunn, Amtsweg 1

Tel. 02269/2224, Fax. Dw. 24

Pol. Bez. Korneuburg

email: gem.niederhollabrunn@aon.at

UID-Nr. ATU 16256600

Betreff: Einladung zur Sitzung des Gemeinderates
Zl. G20110530

E I N L A D U N G

zu der am **Montag, den 30.05.2011**
um **19.30 Uhr**
im **Gemeindeamt Niederhollabrunn**
stattfindenden Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung:

- 1) Protokoll Sitzung des Gemeinderates, Zl. G20110516
- 2) Antrag auf Mitwirkung bei Besprechungen mit den Bauverantwortlichen Generalunternehmer beim Projekt Kindergarten
- 3) Auskunfterteilung über die Gründe der Verzögerung beim Baubeginn Kindergarten und Neuerstellung eines Bauzeitenplans. Warum findet kein Kindergarten-Ausschuss mehr statt.
- 4) Antrag auf Vergabe des Raumes (Mutterberatungsstelle) an den Nächstbieter wie es das BVG vorsieht.
- 5) Antrag auf Auskunftserteilung und genaue Terminisierung in schriftlicher Form des Zeitplans „Straßenneubau und Wiederinstandsetzungsarbeiten“ in unserer Großgemeinde

Nicht öffentlicher Sitzungsteil:

- 6) Protokoll Sitzung des Gemeinderates, Zl. G20110516

Um sicheres und pünktliches Erscheinen wird ersucht.

Niederhollabrunn, 24.05.2011

der Bürgermeister:

Leopold WIMMER

Angeschlagen am: 24.05.2011

Abgenommen am: 31.05.2011

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, den Zuhörer und Pressevertretung.

Vor Eingehen in die Tagesordnung werden folgende Dringlichkeitsanträge, erhoben von den SPÖ-Mitgliedern, vorgebracht.

1) Antrag auf Aufbringung und/oder Aufstellung des Gefahrenzeichens „Achtung Kinder“ in der Großgemeinde, bei allen Straßenübergängen vor den Bushaltestellen- und besonders frequentierten Stellen wie Straßen – Übergänge und Siedlungen.

Beschluss: Der Antrag wird nicht angenommen. Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig – Acht Dafürstimmen (Fraktionen LSP u. SPÖ), elf Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion).

2) Antrag auf Beschlussfassung Erstellung und nachreichen der Vermögensnachweise 2009 bis 2011 in detaillierter und übersichtlicher schriftlicher Form.

Beschluss: Der Antrag wird nicht angenommen. Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig – Acht Dafürstimmen (Fraktionen LSP u. SPÖ), elf Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion).

Übergang in die Tagesordnung

1) Protokoll Sitzung des Gemeinderates, Zl. G20110516

Das Protokoll Zl.G20110516 wurde mit der Sitzungseinladung übermittelt, Einwendungen liegen keine vor, der Vorsitzende stellt daraufhin die einstimmige Genehmigung des Protokolls fest.

2) Antrag auf Mitwirkung bei Besprechungen mit den Bauverantwortlichen Generalunternehmer beim Projekt Kindergarten

GR Malanik stellt dar, dass zum Vorhaben auch die Beziehung zu Besprechungen mit dem Auftragnehmer und Mitwirkung bei den Verhandlungen seitens seiner Fraktion erhoben werden. Auch wird im Hinblick auf den vorliegenden GU-Vertrag textweise Darstellungen erhoben. Der Vorsitzende bringt vor, dass die Gemeinde nach aussen durch ihn vertreten wird, betreffend Anfrage der Kontrolle wird dargelegt, dass dazu der Architekt bestellt wird. Im weiteren erfolgt Diskussion hins.

Auftragsbeschluss, Sitzungen des zuständigen Ausschusses, Abänderungen von Teilbereichen des GU-Werkvertrages. Der Vorsitzende verliest den erhobenen Antrag:

Antrag auf Mitwirkung bei Besprechungen mit den Bauverantwortlichen Generalunternehmer beim Projekt Kindergarten.

Beschluss: Der Antrag wird nicht angenommen. Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig – Acht Dafürstimmten (Fraktionen LSP u. SPÖ), drei Gegenstimmen (Vbgm. Wolf, GR Kröll, GR Schwarz), acht Stimmenthaltungen (ÖVP-Fraktion ohne Vbgm. Wolf, GR Kröll, GR Schwarz)

3) Auskunfterteilung über die Gründe der Verzögerung beim Baubeginn Kindergarten und Neuerstellung eines Bauzeitenplans. Warum findet kein Kindergarten-Ausschuss mehr statt.

Der Vorsitzende bringt vor, dass zum erstellten Zeitplan geringe Verzögerungen vorliegen, dies u.a. begründet durch Straßenbau im Erschließungsbereich, div. Leistungen des Generalunternehmer zu Verhandlungen mit Firmen noch beigebracht werden. In Kürze soll der Baubeginn erfolgen.

4) Antrag auf Vergabe des Raumes (Mutterberatungsstelle) an den Nächstbieter wie es das BVG vorsieht.

GR Malanik bringt vor, dass entsprechend den vorliegenden Anboten der Zuschlag an den Zweitbieter vorgesehen werden muss, der Vorsitzende bringt vor, dass nach Vergabegesetz die Vorsehung einer Vermietung nicht dem Vergabegesetz unterliege. Der Antrag wird daher nicht weiter behandelt, ein Beschlussantrag nicht erhoben.

5) Antrag auf Auskunftserteilung und genaue Terminisierung in schriftlicher Form des Zeitplans „Straßenneubau und Wiederinstandsetzungsarbeiten“ in unserer Großgemeinde

Dazu wird vorgebracht, dass der Straßenbau nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten weitergeführt wird, hinsichtlich div. Straßenbereiche liegt Empfehlung über Zuwarten zur Absetzung der Künettenbereiche vor (z.B. Mühlengrund), in der KG Nd.Fellabrunn soll evt. mit Jahresende die Projektierung der Nebenanlagen vorgesehen werden. Mit Landesstraßenverwaltung wird noch wegen Hauptstraße in Nd.Hollabrunn verhandelt, Abfräsung und Verschleißdecke; hinsichtlich J.Nepomuk-Straße liegt ein Konkurs des Auftragnehmers vor, hier wird der Ausgang noch einige Zeit dauern.

Der Antrag auf Auskunftserteilung und genaue Terminisierung in schriftlicher Form des Zeitplans „Straßenneubau und Wiederinstandsetzungsarbeiten“ in unserer Großgemeinde wird erhoben.

Beschluss: Der Antrag wird nicht angenommen. Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig – Acht Dafürstimmten (Fraktionen LSP u. SPÖ), neun Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion ohne Vbgm. Wolf, gfGR Zinsberger), zwei Stimmenthaltungen (Vbgm. Wolf, gfGR Zinsberger).

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

.....
Bürgermeister

R.S.

.....
Schriftführer

.....
Unterfertigung gem.
§ 53 Abs. 3 für ÖVP

.....
Unterfertigung gemäß
§ 53 Abs. 3 für SPÖ

.....
Unterfertigung gemäß
§ 53 Abs. 3 für LSP